



Ringelnetz-Cup – Regattawochenende VSaW – 470er IDM – 2.4mR Gold Cup – Trauerfall

In unsicheren Zeiten geben verlässliche Dinge Halt

Der Ringelnetz-Cup sollte also stattfinden, wenn auch als Light-Version.

Ohne Lesung und nur aufs Segeln fokussiert, gab es 108 Meldungen mit 31 Teams. Mit gutem Wind und spätsommerlichen Temperaturen zeigte sich der Feiertag freundlich. Nach einigen Startversuchen waren um 11:40 Uhr alle vier Gruppen auf der Bahn.

Das Ziel wurde mittels Flagge S (Bahnverkürzung) an Tonne 3 aufgebaut und viele absolvierten die drei Runden.

Leider gab es auch einen Mastbruch, ein gerissenes Großfall und einige überfahrene Spis sowie gekaufte Grundstücke und einen Abkürzer übers Flach von Schwanenwerder.

Die Gewinner konnten ihre Wanderpreise im kleinen Kreis entgegennehmen, mussten aber leider auf einen kräftigen Applaus verzichten. Gratulieren können wir Thomas Köbbert (VSaW; First Ship Home), Markus Neitzel (SV 03; schnellstes Schiff nach berechneter Zeit) und dem Team „SCG 1“ (Heiko Erdmann, Paul Held und Florian Kuke jeweils nebst Crew) vom SC Gothia! Alle

Ergebnisse finden Sie/findet Ihr im Netz unter [manage2sail.de \(https://www.manage2sail.com/de-de/event/5fbac0c7-4d04-4b59-a22a-4a00eb039e5b#!/onb?tab=documents&classId=110a573e-4951-4cd4-94cc-ad74b06d0b37\)](https://www.manage2sail.com/de-de/event/5fbac0c7-4d04-4b59-a22a-4a00eb039e5b#!/onb?tab=documents&classId=110a573e-4951-4cd4-94cc-ad74b06d0b37).

Mathias Steinbrecher

Um nachträglich einen Eindruck von der Situation auf dem Wasser am feiertäglichen Sonntag zu gewinnen, sei der [Videoclip \(https://youtu.be/xN2jj97BVjU\)](https://youtu.be/xN2jj97BVjU) von Burkhard Buder (*Esther of Hamble*, SCO) auf YouTube empfohlen – und dem Kameramann und Cutter herzlich gedankt.



Fotos: SP

BM Drachen & Fawell-Preis ODM H-Boot

Vom 24. bis 26. September hatte der VSaW die Drachen zur Berliner Meisterschaft und die H-Boote zum Fawell-Preis eingeladen, der gleichzeitig als Ostdeutsche Meisterschaft ausgeschrieben war.

Nach den acht Wettfahrten, die zwischen Freitag und Sonntag gesegelt wurden, stand Dr. Klaus Hunger, mit Dr. Florian Krackhardt (VSaW) und Marc Romberg, als Berliner Vizemeister fest. Dr. Rainer Rihm und Georg Meyer-Braune erreichten mit ihren Crews die Plätze 9 und 11.

Die H-Boote kamen ab Samstag zum Zuge. Während die Abstände zwischen den fünf Bestplatzierten nach den vier Wettfahrten am Samstag noch denkbar knapp waren, entschieden die beiden Rennen des Sonntags über die Plätze auf dem Treppchen. Eines davon errang Holger Köhne, mit Sven Ulrich und Aaron Liedke: 3. Platz. Die übrigen Mitglieder der H-Boot-Flotte des PYC, die erfreulich stark vertreten war und fast ein Drittel des gesamten Startfeldes ausmachte, gelangten auf die Plätze 7 (Markus Gührs), 8 (Prof. Hans-Peter Fink), 9 (Bernd Hanisch) und 12 (Michael Jokisch).

Einen ausführlicheren Bericht von Holger Köhne finden Sie auf der [Website \(https://h-boot.org/news/ostdeutsche-meisterschaft-beim-fawell-preis-am-wannsee\)](https://h-boot.org/news/ostdeutsche-meisterschaft-beim-fawell-preis-am-wannsee), der H-Boot-Klassenvereinigung. Die vollständigen Ergebnislisten beider Bootsklassen können auf Manage2sail eingesehen werden: [Drachen \(https://www.manage2sail.com/de-de/event/BMDrachenRaubritterFawell2021#!/results?classId=00a1901a-90c9-4483-ab53-1c158980147f\)](https://www.manage2sail.com/de-de/event/BMDrachenRaubritterFawell2021#!/results?classId=00a1901a-90c9-4483-ab53-1c158980147f) - [H-Boote \(https://www.manage2sail.com/de-de/event/BMDrachenRaubritterFawell2021#!/results?classId=affeae9-502a-4a71-8e0a-32ec18147d08\)](https://www.manage2sail.com/de-de/event/BMDrachenRaubritterFawell2021#!/results?classId=affeae9-502a-4a71-8e0a-32ec18147d08).

Allen sei ganz herzlich gratuliert.

IDM der 470er am Steinhuder Meer

Über „olympischen Glanz auf dem Steinhuder Meer“ freute sich der Schaumburg-Lippische Seglerverein Steinhude am vorletzten Septemberwochenende. Anastasiya Winkel und Luise Wanser, die im Sommer in Tokio noch gemeinsam im 470er um olympisches Edelmetall kämpften (Sie erinnern sich an das Drama der Disqualifikation in den ersten beiden Läufen, die Nervenstärke der beiden und den 6. Platz am Ende?), traten nunmehr mit einem neuen Steuermann, Anastasiyas Ehemann Malte Winkel, bzw. einem neuen Vorschoter, Philipp Autenrieth, in der Mixed-Disziplin gegeneinander an. Mit dabei außerdem unsere Routiniers Uti und Frank Thieme (BYC/PYC) und das junge Team Cosima Schlüter und Finn Schäfer (BYCUE). Das Ergebnis? Beeindruckend! Direkt hinter den beiden Teams der Olympionikinnen – Malte und Anastasiya Winkel, Platz 1; Luise Wanser, Philipp Autenrieth, Platz 2 – reihte sich das Ehepaar Thieme auf dem 3. Platz ein. Die Abstände betragen jeweils fünf Punkte, zum 4. Platz lagen dann bereits 7 Punkte dazwischen. Auf Platz 8 der Gesamtwertung (German Open) folgten Cosima Schlüter und Finn Schäfer, die das Pech hatten, wegen eines gerissenen Großfalls die erste Wettfahrt nicht einmal mitsegeln zu können. In der IDM-Mixed-Wertung bedeutete das den 6. und in der IDJM-Mixed-Wertung den 3. Platz. – Chapeau und herzlichen Glückwunsch für beide Teams!

Einen ausführlichen Beitrag bietet der Schaumburg-Lippische Seglerverein auf seiner Homepage zur [Lektüre \(https://www.slsv.de/olympischer-glanz-auf-dem-steinhuder-meer/\)](https://www.slsv.de/olympischer-glanz-auf-dem-steinhuder-meer/), an. Einen Bericht aus der Perspektive des jungen Teams Schlüter/Schäfer hat Cosima geschrieben; er steht auf der [PYC \(https://www.pyc.de/aktuelles/470er-idm-am-steinhuder-meer/\)](https://www.pyc.de/aktuelles/470er-idm-am-steinhuder-meer/)-Homepage bereit. Außerdem kann die Ergebnisliste der [Gesamtwertung \(https://www.manage2sail.com/ch/event/fe030d42-46fc-410d-8748-432189078e36#!/results?classId=0f9f36b2-76f8-409c-aada-7cc2f26ae232\)](https://www.manage2sail.com/ch/event/fe030d42-46fc-410d-8748-432189078e36#!/results?classId=0f9f36b2-76f8-409c-aada-7cc2f26ae232) auf Manage2sail eingesehen werden. Die Wertungen für die [IDM Mixed \(https://cms.470er.de/serverlocal/diys_files//ergebnisse/ii_mixed.jpg\)](https://cms.470er.de/serverlocal/diys_files//ergebnisse/ii_mixed.jpg) bzw. [IDJM Mixed \(https://cms.470er.de/serverlocal/diys_files//ergebnisse/ii_idjmmixed.jpg\)](https://cms.470er.de/serverlocal/diys_files//ergebnisse/ii_idjmmixed.jpg) sind über die Seite der Klassenvereinigung zu erreichen und hier verlinkt.



Foto: Schaumburg-Lippischer Seglerverein e.V.

2.4mR SER Gold-Cup / Para World Sailing Championship 2021

„Von Sonntag, den 26.09. bis Mittwoch, den 29.09.2021 fand der 2.4mR Gold Cup / Para World Sailing Championship in Warnemünde statt. Es traten 32 Segler aus 7 Nationen an mit 16 Handycapseglern, dabei etliche segelerfahrene Paralympiceteilnehmer.“ Mit dabei auch unser Clubmitglied Stefan Klötzing, der über seinen Sohn Lasse, Paralympiceteilnehmer 2016, die Leidenschaft für den anspruchsvollen, dynamischen 2.4mR entdeckte. Wie er die vier Wettfahrttage in Warnemünde in dem starken internationalen Feld erlebte und sich letztlich Platz 15 erkämpfte, lesen Sie in seinem Bericht auf der [Homepage \(https://www.pyc.de/aktuelles/24mr-ser-gold-cup-para-world-sailing-championship\)](https://www.pyc.de/aktuelles/24mr-ser-gold-cup-para-world-sailing-championship).



Fotos: © Pepe Hartmann

Der Tod ist groß. Wir sind die Seinen lachenden Munds. (R.M. Rilke)

Wenn Sie unter uns war, konnte sie immer einen Schwank aus ihrem langen Leben erzählen. Wie z.B. den, wenn es beim Slippen um die Stehhöhe unserer Schiffe ging. „Ja, im Liegen hatten wir auch Stehhöhe“. Bei diesen Terminen wollten wir auf sie als zuverlässige „Lieferantin“ von Heißgetränken mit und ohne nicht verzichten. Noch viele Jahre hat sie nach dem Tod ihres Mannes dem PYC die Treue gehalten und war eine der ganz wenigen abstimmungsberechtigten Frauen in der JHV. Wir erinnern uns an eine Frau, die ein langes erfülltes Seglerleben erfahren hat.

Am 3. September 2021 ist Elisabeth „Betti“ Stegemann gestorben. Die Urnenbeisetzung hat im kleinsten Familienkreis bereits stattgefunden.

H. W.

Termine

Absegeln & Abtuckern PYC 10.10.2021

Joachim-Hunger-Gedächtnispreis 16./17.10.2021

33. Opti Team Cup 28.-31.10.2021

Bis auf Weiteres:

- liegen die Anwesenheitslisten mit der Bitte um Eintragung für Sie aus. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich durch das Scannen eines QR-Codes anzumelden.
- wird im Interesse aller um die Berücksichtigung der Regeln zur Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus gem. [SARS-CoV-2-Infektionsschutzmassnahmenverordnung \(https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/\)](https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/) gebeten.

